

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	8
Einleitung . . . . .	9
1 Allgemeine Grundlagen zur Pflegeplanung . . . . .	11
1.1 Die drei Bestandteile des Pflegeprozesses . . . . .	11
1.2 Pflegeplanung – warum? . . . . .	12
1.3 Pflegeplanung – wie? . . . . .	14
1.4 Pflegeplanung – wer? . . . . .	15
1.5 Pflegeplanung – wann? . . . . .	15
1.6 Pflegeplanung – was? . . . . .	16
1.7 Erfordernisse für eine erfolgreiche Umsetzung des Pflegeprozesses . . . . .	16
1.8 Die sechs Schritte des Pflegeprozesses . . . . .	18
1.8.1 Erster Pflegeprozessschritt: Informationssammlung . . . . .	18
1.8.1.1 Informationssammlung – warum? . . . . .	18
1.8.1.2 Informationssammlung – wer? . . . . .	18
1.8.1.3 Informationssammlung – was? . . . . .	18
1.8.1.4 Informationssammlung – wie? . . . . .	19
1.8.2 Zweiter Pflegeprozessschritt: Ressourcen und Pflegeprobleme erfassen . . . . .	21
1.8.2.1 Ressource – was? . . . . .	21
1.8.2.2 Ressource – warum? . . . . .	22
1.8.2.3 Ressource – wie formulieren? . . . . .	22
1.8.2.4 Pflegeproblem – was? . . . . .	23
1.8.2.5 Pflegeproblem – wie formulieren? . . . . .	23
1.8.3 Dritter Pflegeprozessschritt: Pflegeziele festlegen . . . . .	30
1.8.3.1 Pflegeziel – was? . . . . .	30
1.8.3.2 Pflegeziel – warum? . . . . .	30
1.8.3.3 Pflegeziel – wer formuliert es? . . . . .	31
1.8.3.4 Pflegeziel – wie formulieren? . . . . .	31
1.8.4 Vierter Pflegeprozessschritt: Pflegemaßnahmen planen . . . . .	33
1.8.4.1 Pflegemaßnahme – was? . . . . .	33
1.8.4.2 Pflegemaßnahme – wer? . . . . .	33
1.8.4.3 Pflegemaßnahme – warum? . . . . .	34
1.8.4.4 Pflegemaßnahme – wie formulieren? . . . . .	34
1.8.4.5 Tipps zur Überprüfung der geplanten Pflegemaßnahmen . . . . .	37
1.8.5 Fünfter Pflegeprozessschritt: Durchführung der Pflegemaßnahmen . . . . .	38
1.8.6 Sechster Pflegeprozessschritt: Pflegeevaluation . . . . .	38
1.8.6.1 Pflegeevaluation – was? . . . . .	38
1.8.6.2 Pflegeevaluation – warum? . . . . .	38
1.8.6.3 Pflegeevaluation – wie? . . . . .	39
1.8.6.4 Pflegeevaluation – wer? . . . . .	39
1.8.6.5 Pflegeevaluation – wann? . . . . .	39

<b>2</b>	<b>Etappenweises Training zur Formulierung und Korrektur der Pflegeplanung . . . . .</b>	<b>40</b>
2.1	Training zur Formulierung von Ressourcen nach Lebensaktivitäten . . . . .	40
2.1.1	Vitale Funktionen aufrechterhalten können . . . . .	40
2.1.2	Sich situativ anpassen können . . . . .	40
2.1.3	Für Sicherheit sorgen können . . . . .	40
2.1.4	Sich bewegen können . . . . .	40
2.1.5	Sich sauber halten und kleiden können . . . . .	41
2.1.6	Essen und Trinken können . . . . .	41
2.1.7	Ausscheiden können . . . . .	41
2.1.8	Sich beschäftigen können . . . . .	41
2.1.9	Kommunizieren können . . . . .	42
2.1.10	Ruhen und Schlafen können . . . . .	42
2.1.11	Soziale Bereiche des Lebens sichern können . . . . .	42
2.2	Training zur Formulierung von Pflegeproblemen nach Lebensaktivitäten . . . . .	42
2.2.1	Vitale Funktionen aufrechterhalten können . . . . .	42
2.2.2	Sich situativ anpassen können . . . . .	43
2.2.3	Für Sicherheit sorgen können . . . . .	43
2.2.4	Sich bewegen können . . . . .	43
2.2.5	Sich sauber halten und kleiden können . . . . .	44
2.2.6	Essen und Trinken können . . . . .	44
2.2.7	Ausscheiden können . . . . .	44
2.2.8	Sich beschäftigen können . . . . .	45
2.2.9	Kommunizieren können . . . . .	45
2.2.10	Ruhen und Schlafen können . . . . .	45
2.2.11	Soziale Bereiche des Lebens sichern können . . . . .	46
2.3	Training zur Formulierung von Pflegezielen nach Lebensaktivitäten . . . . .	46
2.3.1	Vitale Funktionen aufrechterhalten können . . . . .	46
2.3.2	Sich situativ anpassen können . . . . .	46
2.3.3	Für Sicherheit sorgen können . . . . .	47
2.3.4	Sich bewegen können . . . . .	47
2.3.5	Sich sauber halten und kleiden können . . . . .	47
2.3.6	Essen und Trinken können . . . . .	47
2.3.7	Ausscheiden können . . . . .	48
2.3.8	Sich beschäftigen können . . . . .	48
2.3.9	Kommunizieren können . . . . .	48
2.3.10	Ruhen und Schlafen können . . . . .	49
2.3.11	Soziale Bereiche des Lebens sichern können . . . . .	49
2.4	Training zur Formulierung von Pflegemaßnahmen nach Lebensaktivitäten . . . . .	50
2.4.1	Vitale Funktionen aufrechterhalten können . . . . .	50
2.4.2	Sich situativ anpassen können . . . . .	50
2.4.3	Für Sicherheit sorgen können . . . . .	51
2.4.4	Sich bewegen können . . . . .	51
2.4.5	Sich sauber halten und kleiden können . . . . .	51
2.4.6	Essen und Trinken können . . . . .	52
2.4.7	Ausscheiden können . . . . .	52
2.4.8	Sich beschäftigen können . . . . .	53
2.4.9	Kommunizieren können . . . . .	53

2.4.10	Ruhen und Schlafen können . . . . .	53
2.4.11	Soziale Bereiche des Lebens sichern können . . . . .	54
2.5	Autokorrektur falscher Formulierungen (mithilfe von Bemerkungen) . . . . .	54
2.5.1	Vitale Funktionen aufrechterhalten können . . . . .	54
2.5.2	Sich situativ anpassen können . . . . .	55
2.5.3	Für Sicherheit sorgen können . . . . .	56
2.5.4	Sich bewegen können . . . . .	57
2.5.5	Sich sauber halten und kleiden können . . . . .	58
2.5.6	Essen und Trinken können . . . . .	59
2.5.7	Ausscheiden können . . . . .	60
2.5.8	Sich beschäftigen können . . . . .	61
2.5.9	Kommunizieren können . . . . .	62
2.5.10	Ruhen und Schlafen können . . . . .	63
2.5.11	Soziale Bereiche des Lebens sichern können . . . . .	64
2.6	Autokorrektur falscher Formulierungen (ohne Hilfe von Bemerkungen) . . . . .	65
2.6.1	Vitale Funktionen aufrechterhalten können . . . . .	65
2.6.2	Sich situativ anpassen können . . . . .	66
2.6.3	Für Sicherheit sorgen können . . . . .	66
2.6.4	Sich bewegen können . . . . .	67
2.6.5	Sich sauber halten und kleiden können . . . . .	67
2.6.6	Essen und Trinken können . . . . .	68
2.6.7	Ausscheiden können . . . . .	68
2.6.8	Sich beschäftigen können . . . . .	69
2.6.9	Kommunizieren können . . . . .	69
2.6.10	Ruhen und Schlafen können . . . . .	70
2.6.11	Soziale Bereiche des Lebens sichern können . . . . .	70
2.7	Autokorrektur aufeinander abgestimmter Pflegeprozessschritte . . . . .	71
2.8	Lösungsvorschläge zu den Autokorrekturen . . . . .	72
2.8.1	Lösungsvorschläge zum Kapitel 2.5 . . . . .	72
2.8.2	Lösungsvorschläge zum Kapitel 2.6 . . . . .	78
2.8.3	Lösungsvorschläge zum Kapitel 2.7 . . . . .	90
3	Pflegeprozessorientierte Arbeitsaufgaben . . . . .	92
3.1	Offene Aufgaben . . . . .	92
3.2	Lückentext und -schema . . . . .	96
3.3	Multiple-Choice- und Zuordnungsaufgaben . . . . .	99
3.4	Rätsel . . . . .	102
3.5	Strukturlegeverfahren . . . . .	104
3.6	Lösungsvorschläge zu den Kapiteln 3.1, 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5 . . . . .	106
<b>Literatur</b>		117